



Bildungsministerium

Länderübergreifendes Projekt „Digitale Drehtür“ für begabte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler beginnt

Das Land Sachsen-Anhalt beteiligt sich neben sieben weiteren Bundesländern an dem länderübergreifenden Projekt „Digitale Drehtür“ zur Förderung begabter Schülerinnen und Schüler. Es startet am 18. Januar mit einer Testwoche.

Das Land Sachsen-Anhalt beteiligt sich neben sieben weiteren Bundesländern an dem länderübergreifenden Projekt „Digitale Drehtür“ zur Förderung begabter Schülerinnen und Schüler. Es startet am 18. Januar mit einer Testwoche.

Das Projekt ermöglicht Kindern und Jugendlichen mit besonderen Potentialen, sich mit Themen aus ihrem Interessensgebiet zu beschäftigen und ihre Potentiale digital, nachhaltig und kostenfrei gemeinsam mit Lernenden aus anderen Bundesländern zu entfalten. Durch das länderübergreifende Vorhaben werden heterogene Lerngruppen mit Schülerinnen und Schülern aus unterschiedlichen Schulen und Schulformen gebildet.

Angeboten werden derzeit ca. 65 Kurse für Lernende aller Klassenstufen. Das Themenspektrum ist vielfältig und reicht von Knobel- und Kreativwerkstätten bis hin zu fächerübergreifenden oder fachbezogenen Erweiterungsangeboten. Das Land Sachsen-Anhalt steuert fünf Kurse zum Gesamtprogramm bei, die [hier](#) abrufbar sind. Studierende, Lehrkräfte, ältere Schülerinnen und Schüler sowie Mitarbeitende von Hochschulen oder Mitglieder von Vereinen und weiteren Einrichtungen können sich als Dozierende anmelden.

Im Anschluss an die Pilotwoche wird das Projekt evaluiert, weiterentwickelt und optimiert, um ein dauerhaftes, bundesweites Angebot für begabte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler im digitalen Raum – auch über die Corona-Pandemie hinaus – zu ermöglichen.

Hintergrund:

Die „Digitale Drehtür“ ist angelehnt an das anerkannte und analoge Modell der „Drehtür“ aus der Begabungs- und Begabtenförderung, bei dem die Schülerinnen und Schüler den regulären Unterricht für einzelne Stunden verlassen, um an Projekten zu arbeiten oder an anderem Unterricht teilzunehmen. Für die Kinder und Jugendlichen werden damit Möglichkeiten des individualisierten Lernens geschaffen, die das reguläre Curriculum ergänzen und den spezifischen Interessen und bevorzugten Lernstilen gerecht werden, etwa durch die Wahlfreiheit des Themas und verschiedene Lernsettings. Dadurch können die Schülerinnen und Schüler ihre Potentiale voll ausschöpfen und sich ihren Stärken und Fähigkeiten gemäß entfalten.

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie ist dieses Modell mit dem Projekt der „Digitalen Drehtür“ nun um eine digitale Komponente erweitert worden.

Ermöglicht wird die Pilotwoche der „Digitalen Drehtür“ durch die länderübergreifende Kooperation der Landesinstitute und Qualitätseinrichtungen aus Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein, die im Rahmen der Bund-Länder-Initiative LemaS (Leistung macht Schule) zusammenarbeiten.

In Sachsen-Anhalt wird die Pilotwoche durch die Koordinierungs- und Beratungsstelle für Begabtenförderung am Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) organisiert.

Weitere Informationen zum Projekt „Digitale Drehtür“ und das Programm der Testwoche werden unter <https://www.digitale-drehtuer.de> angeboten.

Impressum:

Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle

Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777
Fax: (0391) 567-3695

mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de